

85551 Kirchheim b. München  
Keltenstraße 16  
ProMeTec GmbH

Anmeldung zur Teilnahme:  
Name:.....  
Organisation:.....  
Adresse:.....  
Datum:..... Unterschrift:.....

Geschäftsbedingung: Teilnahmestornos innerhalb weniger als 5 Tagen vor Veranstaltungstermin werden mit 50%, unentschuldigtes Fernbleiben mit 100% der Teilnahmegebühr berechnet.

### Organisation:

**Termin:** 09. März 2010; 8.30 – 16.00 Uhr  
10. März 2010; 8.30 – 16.00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Klinikum der Universität München  
Campus Innenstadt; Referat Technik  
Ziemssenstraße 1  
80336 München

**Veranstalter:** ProMeTec GmbH  
Professionalität in der Medizintechnik  
Keltenstraße 16  
85551 Kirchheim b. München

**Anmeldefrist:** 05. März 2010

**Anmeldeform:** per E-mail unter [info@prometec-mt.de](mailto:info@prometec-mt.de)  
per Internet unter [www.prometec-mt.de](http://www.prometec-mt.de)  
per Fax unter 089 / 9030570 oder  
schriftlich mittels Abschnitt

**Gebühr:** 295,- € zzgl. MwSt.

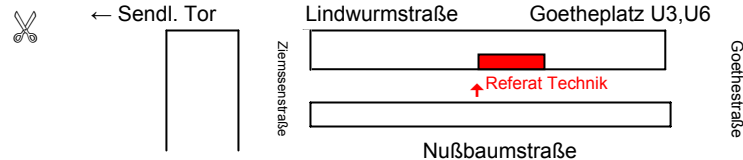
**Auskunft:** ProMeTec GmbH  
Dipl.-Kfm. Med.-Ing. Walter Sigloch  
Keltenstraße 16  
85551 Kirchheim b. München  
Tel. 089 / 9046664 oder 8906-7501



Elektrotechnisch unterwiesene Person in der Instandhaltung von medizinisch elektrischen Geräten (EuP) – MT

Qualifizierung und Fachkenntnisnachweis gemäß TRBS 1201 i.V. mit § 3 Abs.3 BetrSichV

Referent  
**Walter Sigloch**  
Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für Medizingeräte  
Mitglied im BSM



## Thema:

---

Elektrotechnisch unterwiesene Person in der Instandhaltung von medizinisch elektrischen Geräten (EuP) – MT

Aufgrund eines breiten technologischen Spektrums findet man in der medizinisch technischen Instandhaltungspraxis nicht nur elektrotechnische Berufe.

Mit der Errichtung, Änderung und Instandhaltung von Geräten und Anlagen sind auch Personen betraut, die unter Leitung und Aufsicht von Elektrofachkräften arbeiten.

Im Rahmen der Prüfungen zum Schutz vor elektrischen Gefährdungen können „unterwiesenen Personen“ Aufgaben übertragen werden, sofern sie nicht durch die Regelung des § 10 der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) den befähigten Personen vorbehalten sind.

Diese Aufgaben erfordern theoretische und praktische Kenntnisse, die für eine schriftliche Bestellung durch den Arbeitgeber unerlässlich sind.

Eine stichprobenartige Prüfung und regelmäßige Wiederholung der Unterweisung ist grundsätzlich erforderlich.

## Seminarinhalt:

---

Qualifizierung und Fachkenntnisnachweis gemäß  
TRBS 1201 i.V. mit § 3 Abs.3 BetrSichV

Für die fachliche Voraussetzung zur Bestellung als elektrotechnisch unterwiesene Person vermittelt das Seminar folgende Schwerpunktthemen:

### 1. Teil

- Rechtliche Grundlagen, Zusammenhang ArbSchG/BetrSichV/TRBS/MPBetreibV
- Abgrenzung der befähigten Person zur elektrotechnisch unterwiesenen Person
- Elektrotechnische Grundlagen
- Gefahren des elektrischen Stromes
- Schutzziele und Schutzmaßnahmen
- Elektrische Sicherheit elektr. Geräte
  - Schutzklassen und Schutztypen
  - Ableitströme, Hilfsströme
  - Isolationswiderstand
  - Schutzleiterwiderstand

## Weiterer Inhalt:

---

### 2. Teil

Neben der DIN VDE 0701-0702: 2008-06 wird im zweiten Teil des Seminars die neue DIN EN 62353 (VDE 0751-1: 08-2008) besprochen.

Nach einer allgemeinen Einführung werden alternative Messmethoden erläutert, mit denen Ableitströme, Isolationswiderstände und Schutzleiterwiderstand erfasst werden können.

An die theoretische Einführung schließt sich ein praktischer Workshop an, in dem vollständige Geräteprüfabläufe durchgeführt werden und Erfahrungen ausgetauscht werden können.

Neben Standardprüfungen werden auf Wunsch auch sachgerechte Prüfungen von Geräten mit interner Stromversorgung, Ultraschallsonden- oder TEE-Sonden besprochen.

Das Seminar endet mit einem Test, der als Qualifikationsnachweis zur Ernennung als elektrotechnisch unterwiesene Person gilt.

Jeder Teilnehmer erhält ein Zertifikat mit ausführlicher Angabe der vermittelten Fachkunde.